

Presstext

Buckijit aus Dresden spielt Folk von den Küsten Europas

Die Dresdner Folkband Buckijit versammelt Lieder und Tänze von den Küsten Europas – vom Balkan und aus Skandinavien, aus Irland und Frankreich, Deutschland und Spanien. Mit Irish Bouzouki, Tin Whistle und Bodhrán, der irischen Handtrommel, klingen die Traditionals authentisch. Farbe bekommen die lebendig musizierten Stücke zudem durch die beseelten Stimmen von Gesang, Streichern, Akkordeon und Nyckelharpa, dem schwedischen Nationalinstrument.

Beim Tanz- & Folkfest in Rudolstadt ist die Dresdner Band von Anfang an mit ihrem handgemachten Folk alljährlich auf Bühnen oder Straßen vertreten. Zusammenspiel und Gelassenheit charakterisieren die Gute-Laune-Musik, die Alt und Jung sofort ins Tanzbein geht. Neben Volkstanzabenden, Hochzeiten oder Familienfeiern füllen Zuhörkonzerte und Studioaufnahmen – fünf Tonträger haben sie inzwischen herausgebracht – den Kalender.

Schon vor der Wende fand die Formation ihren unaussprechlichen Namen. Woher der kommt? Da kannte mal einer einen, der hatte von einem gehört, es habe auf einem echt irischen T-Shirt ein echt irisches Wort mit drei i-Punkten gestanden: buckijit. Der Slang-Ausdruck bedeute so viel wie Luftikus. Aktuelle Nachforschungen ergaben, dass es sich um die Extremform eines Vollidioten handelt – kein Kommentar.

Aktuelle Besetzung

Una Giesecke (voc, bodh), Andrea Kunze (wh, voc, perc), Katja Firker (acc, voc, perc), Frank Frenzel (viol, voc), Ekkehard Werner (nyckelh, vla, viol), Anke Floreck (viol, voc), Manoli Melidonie (bouz), Michael Heinzig (b)

Kontakt

Manoli Melidonie, Am Mühlberg 13, 09600 Oberschöna, Tel: (03 73 21) 49 55
Internet: www.buckijit.de (Hörbeispiele)